



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1923-06-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

318. Vorstellung 1922/23

Montag, den 18. Juni 1923

Schüler-Vorstellung

für die höheren Schulen:

WILHELM TELL

Schauspiel in fünf Akten von Schiller

In Szene gesetzt von Heinz W. Voigt

Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Wilhelm Kolmar
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	K. Neumann-Moditz
Ulrich von Rudez, sein Neffe	Richard Eggarter
Werner Stauffacher	Hans Godeck
Konrad Hunn	Hans Wambach
Jtel Reding	Karl Zöller
Hans auf der Mauer	Adolf Karlinger
Jörg im Hofe	August Krebs
Ulrich der Schmied	Emil Brand
Joast von Weiler	Alois Bolze
Walter Fürst	Georg Köhler
Wilhelm Tell	Rudolf Wittgen
Rösselmann, der Pfarrer	Fritz Linn
Petermann, der Sigrist	Georg Becker
Kuoni, der Hirt	Alfred Landory
Werni, der Jäger	Hugo Volsin
Kuodi, der Fischer	Josef Reukert
Arnold vom Melchthal	Robert Vogel
Konrad Baumgarten	Paul Rose
Meier von Sarnen	Hugo Schödi
Struth von Winkelried	Josef Viktor
Klaus von der Flühe	Anton Schoepers
Burkhard am Bühel	Franz Bartenstein
Arnold vom Sewa	Julius Nagel
Kunz von Gersau	Karl Zöller
Jenni, Fischerknabe	Gretel Mohr
Seppi, Hirtenknabe	Margarethe Ziehl
Gertrud, Stauffachers Gattin	Lene Blankenfeld
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Grete Bäck
Berta von Bruneck	Helene Leydenius
Armgard	Maria Andor
Mechthild	Julie Sanden
Elsbeth	Elise de Lank
Walter	Gustel Römer-Mahn
Wilhelm	Liselotte Vogel
Friedhart	Ernst Sladeck
Leuthold	Alexander Kökert
Rudolf der Marra, Geßlers Stallmeister	H. Herbert Michels
Stüssi, der Flurschütz	Hermann Trembick
Fronvogt	Gerhard Ritter
Meister Steinmetz	Fritz Linn
Erster Geselle	Konrad Ritter
Zweiter Geselle	Willi Resemeyer
Alter Mann	Louis Reitenberger
Oeffentlicher Ausrufer	Adolf Jungmann
Erster landenbergischer Reiter	Kurt Reiß
Zweiter landenbergischer Reiter	Robert Walden
Geßlerische und Landenbergische Reiter und Reislige, Gesellen und Handlanger, Landleute. Männer und Weiber aus den Waldstätten, ein Wanderer, ein Reichsbote, der Stier von Uri.	

Schauplätze der Handlung:

1. Akt: 1. Bild: Hohes Felsenufer des Vierwaldstätter Sees. 2. Bild: Stauffacher Haus. 3. Bild: Oeffentlicher Platz bei Altdorf (Zwing Uri). 4. Bild: Walter Fürsts Wohnung. 2. Akt: 5. Bild: Edelfhof des Freiherrn von Attinghausen. 6. Bild: Das Rütli. 3. Akt: 7. Bild: Hof vor Tells Hause. 8. Bild: Waldgegend. 9. Bild: Wiese bei Altdorf. 4. Akt: 10. Bild: Oestliches Ufer des Vierwaldstätter Sees. 11. Bild: Edelfhof zu Attinghausen. 12. Bild: Die hohle Gasse bei Küsnacht. 5. Akt: 13. Bild: Oeffentl. Platz bei Altdorf (Zwing Uri). 14. Bild: Hof vor Tells Hause

Spielwart: Paul Bieda

Größere Pause nach dem dritten Akt

Die Darsteller leisten etwaigen Hervorrufen nur nach dem 9. Bild (Apfelschuß) und nach Schluß des Stückes Folge

Krank: Philipp Massalsky

Kasseneröffnung 2 1/2 Uhr Anfang 3 Uhr Ende geg. 5 Uhr

◆ Während des Spiels ist der Eintritt in den Zuschauerraum nicht gestattet ◆

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf.

Verpflichtete Druck- und Verlags-Anstalten G. m. b. H. Mannheim P 7 4